

Netzwerk Hochwasserhilfe

Wir bitten um

- Zusendung der Teilnahmevereinbarung
- Telefonanruf
- Kontakt per E-Mail

Schulungen Hochwasserschutz / Publikationen

Wir bitten um

- Zusendung von Informationen
- Telefonanruf
- Kontakt per E-Mail

Ansprechpartner, Vor- und Zuname, Titel

Verband / Kommune / Abwasserbetrieb

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Telefax / E-Mail

Bemerkungen

Datum / Unterschrift

- Ja, ich willige ein, künftig Informationen der DWA per E-Mail zu erhalten.
Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Informationen

Netzwerk Hochwasserhilfe

Das Netzwerk Hochwasserhilfe wird von der DWA-Landesverbandsgeschäftsstelle Sachsen/Thüringen organisiert.

Der Arbeitskreis Netzwerk Hochwasserhilfe betreut die fachlichen Fragen, Sprecher des Arbeitskreises ist Dipl.-Ing. Gert Bamler, Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Fachpublikationen Hochwasserschutz

Themenfaltblätter und Poster

- Präventiver Hochwasserschutz (Teil I, II und III)
- Gefahr durch Starkregen
- Gewässerunterhaltung und öffentlicher Hochwasserschutz (Schwerpunkt Sachsen)
- Gewässerunterhaltung (Schwerpunkt Thüringen)

Schulungen Hochwasserschutz

Schulungen zur Gefahrenabwehr bei Hochwasser (Theorie und Praxis) führt der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen in Sachsen und im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie in den Thüringer Kommunen durch.

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)

Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Vereinigung setzt sich die DWA für eine nachhaltige Wasserwirtschaft und für die Förderung von Forschung und Entwicklung ein. Die DWA bietet ein Forum für Ideen und Meinungsaustausch und unterstützt die Politik durch Ihre Beratung.

DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen

Arbeitsschwerpunkte des Landesverbandes sind unter anderem

- Kläranlagen-, Kanal- und Gewässer-Nachbarschaften
- Grund- und Aufbaukurse
- Tagungen, Workshops und Fachexkursionen
- Zertifizierung von Wartungsunternehmen für Kleinkläranlagen

DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen Niedersedlitzer Platz 13, 01259 Dresden

Telefon 0351 339 480 80 • Telefax 0351 339 480 88

E-Mail info@dwa-st.de

www.dwa-st.de

Impressum

Herausgeber: DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
Text, Layout: DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
Titelfoto: WAB Coswig mbH
Druck: print24, 01445 Radebeul

© DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen, 2018

Netzwerk Hochwasserhilfe

Vorbereitung auf den Ernstfall Hilfe im Hochwasserfall



Schnelle Hilfe im Hochwasserfall



© Michael Kuba, SOWAG mbH, Zittau

Im Hochwasserfall spielt die schnelle gegenseitige Hilfe mit Personal und Technik eine große Rolle.

Das haben auch die Hochwasser der jüngeren Vergangenheit in den Jahren 2002, 2006, 2010 und 2013 an Elbe, Neiße und Werra sowie an ihren Nebenflüssen eindringlich gezeigt.

Warum ist der Aufbau eines Netzwerkes sinnvoll?

Zu einem Einzugsgebiet gehörende Kommunen und Abwasserbetriebe sind bei Hochwasser immer nahezu gleichzeitig betroffen. Sie haben selbst mit ihren Aufgaben und Problemen genug zu tun und werden deshalb ihren Nachbarn wenig oder nicht helfen können.

Im Netzwerk wird darum die gegenseitige Hilfe bei Hochwasser zwischen Aufgabenträgern und Betriebsführern der Abwasserbeseitigung unterschiedlicher Flusseinzugsgebiete in Sachsen und Thüringen vereinbart. Interessenten aus weiteren Bundesländern können sich ebenfalls am Netzwerk beteiligen.

Jeder, der im Rahmen seiner Möglichkeiten die Bereitschaft zur Mitwirkung im Netzwerk erklärt, kann auf Anforderung bei eigener Hochwasserbetroffenheit von anderen, jeweils gerade nicht betroffenen Netzwerkteilnehmern, Hilfe bekommen.

Wie funktioniert das Netzwerk?

Hilfe im Hochwasserfall

Die Teilnehmer am DWA-Netzwerk Hochwasserhilfe vereinbaren eine freiwillige nicht verpflichtende gegenseitige Hilfe im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten für den Fall, dass Teilnehmer von einem Hochwasser betroffen sind. Grundlage für den Beitritt zum Netzwerk Hochwasserhilfe ist eine der Größe und Leistungsfähigkeit angemessene eigene Vorsorge für den Hochwasserfall sowie eine ebensolche Bereitschaft zur Hilfe gegenüber den Teilnehmern des Netzwerkes Hochwasserhilfe.

- Die Hochwasserhilfevereinbarung zur Teilnahme am DWA-Netzwerk enthält notwendige rechtliche und organisatorische Regelungen (Kommunikation, Personalarbeitstellung, Materialeinsatz, Haftung, Kostenbeitrag zur Finanzierung).
- Jeder Netzwerkteilnehmer hat Zugriff auf die Datenbank der abrufbaren Ressourcen sowie Informationen zur Erreichbarkeit der Ansprechpartner.
- Im Hochwasserfall sind die in der Datenbank Hochwasserhilfe hinterlegten Informationen die Grundlage für die Recherche der benötigten Ressourcen und die direkte Verbindungsaufnahme des Hilfesuchers mit dem Hilfegeber.



© DWA-LV Sachsen/Thüringen

Informationsbasis Netzwerk

Informationen im Geoport

Das Geoport ist die zentrale Informationsbasis des Netzwerkes. Geodatenbasiert dargestellt werden die Netzwerkteilnehmer in einem öffentlichen Bereich.

Der geschlossene passwortgeschützte Bereich ermöglicht den Teilnehmern die Recherche und das Abrufen aller in der Datenbank erfassten Informationen.



© DWA-LV Sachsen/Thüringen

Datenbank mit Hilfsangeboten

Die verfügbaren personellen und ausrüstungstechnischen Ressourcen zur Hochwasserhilfe (Pumpen, Notstromaggregate, Fahrzeuge, Hochwasserschutzwände, Schläuche, Sandsäcke) sowie die Informationen zur Erreichbarkeit des Ansprechpartners im Hochwasserfall sind in einer Datenbank erfasst.

Jeder Netzwerkteilnehmer hat ständigen Zugriff auf die Informationen, sowohl vor dem Hochwasser als auch im Hochwasserfall.



© WAB Coswig mbH

Informationen im Internet – www.dwa-st.de (Service / Netzwerk Hochwasserhilfe oder Service / Geoport)

Nr.	Hersteller	Typ	Stromk	Leistung	Max. P.	Strom	Schlauch	Netzwerk-Einrichtung	Datenbank
1	PI 107			4,2 kW	380 m³/h	32 A	A	Entwässerungsbereich 80 x 100	Link zum Geoport
2	PI 107			4,2 kW	380 m³/h	32 A	A	Entwässerungsbereich 80 x 100	Link zum Geoport
3	CBM	SB-Pump	SB 16	4 kW	80 m³/h	16 A	B	Entwässerungsbereich 80 x 100	Nein
4	Cashers	SB-Pump	SB 12	3,5 kW	160 m³/h	32 A	A	Entwässerungsbereich 80 x 100	Nein
5	Bilger			11 kW	140 m³/h	32 A	DN 100	WAL Bereich	Nein
6	KSB			0,4 kW	200 m³/h	32 A	A	SDR 3050	Nein
7	HOM			17,0 kW	384 m³/h	32 A	A	ZV Staßfurt-Badendorf	Nein
8	SH			2,5 kW	100 m³/h	32 A	B	ZV Staßfurt-Badendorf	Nein